



## Detailansicht des Registereintrags

### Miller & Meier Consulting GmbH

Stand vom 24.07.2025 18:30:22 bis 22.09.2025 16:59:24

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

<b>Registernummer:</b>	R000709
<b>Ersteintrag:</b>	21.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	24.07.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	27.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Potsdamer Platz 10 10785 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493028876590 E-Mail-Adressen: team@miller-meier.de Webseiten: <u>miller-meier.de</u>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

210.001 bis 220.000 Euro

#### **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,09

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Constanze Miller**  
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Dominik Meier**  
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter
3. **Stefan Unger**  
Funktion: Geschäftsführer

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (19):**

1. **Stefan Unger**
2. **Patrick Spengler**
3. **Fabia Koepernik**
4. **Greta Colmsee**
5. **Sebastian Hierl**
6. **Stefan Grabl**
7. **Elisa Brocksieper**
8. **Darius Schottdorf**
9. **Maria Teodorescu**
10. **Leonie Neier**
11. **Evelyn Strutynski**
12. **Tim Haremsa**
13. **Aaron Steinacker**
14. **Meike Haufe**
15. **Kimberly Renz**
16. **Lorena Puqja**
17. **Maximilian Hesse**
18. **Dominik Meier**
19. **Stefan Unger**

**Mitgliedschaften (4):**

1. de'ge'pol - Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.
2. American Chamber of Commerce in Germany e.V.
3. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
4. Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (51):**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Kriminalitätsbekämpfung; Lebens- und Genussmittelindustrie; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Profisport; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst sowie durch die Beauftragung weiterer Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Miller & Meier Consulting ist ein inhabergeführtes Beratungsunternehmen für Strategie und Lobbying und berät Wirtschaftsunternehmen, Verbände und andere Organisationen bei ihrer Positionierung und Interessenvertretung im politischen und öffentlichen Raum.

Wir befähigen unsere Kunden im Beratungsprozess, ihre Interessen im politischen Raum zu vertreten: Durch die Übersetzung wirtschaftlicher Interessen in die Sprache der Politik ermöglichen wir es unseren Kunden, ein Verständnis für die Anforderungen an Interessenvertretung zu entwickeln. Wir verdichten den komplexen Prozess der politischen Entscheidungsfindung für unsere Kunden. Mit detaillierten Analysen der Rahmenbedingungen und intelligentem Monitoring politischer Prozesse legen wir den Grundstein für deren Interessenvertretung. In sehr geringem Maße setzen wir Lobbyingmaßnahmen auch praktisch und gemeinsam mit unseren Kunden um, in der direkten Ansprache der registerrelevanten Zielgruppe sowie mit Multiplikatoren und strategischen Allianzen.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (13)**

---

### **1. Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsversorgung**

#### **Beschreibung:**

Im SGB V sollen Veränderungen erwirkt werden, damit die Prävention und Kuration von Diabetes im Setting Arbeitswelt verbessert wird.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Krankenversicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2503270001 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.02.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung

**Beschreibung:**

Betriebsmedizinerinnen und Betriebsmediziner sollen mehr Kompetenzen bei der Behandlung chronischer Erkrankungen erhalten.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2406240124 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 04.04.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2503120027 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 11.03.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**3. Überarbeitung der BIS-2023 Strategie****Beschreibung:**

Verbesserung der Versorgung von Menschen mit HIV und anderen STI

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2506300066 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 27.06.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**4. Anpassung des Lifestyleparagraphen in §34 SGB V****Beschreibung:**

§ 34 SGB V soll dergestalt angepasst werden, dass Arzneimittel zur Gewichtsreduktion erstattungsfähig sind.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**5. Einführung eines Rechtsrahmens für mobiles Arbeiten****Beschreibung:**

Bis heute gibt es in Deutschland kein umfassendes Gesetz, das mobile Arbeit (oder Homeoffice, hybrides Arbeiten, etc.) als reguläre Alternative zur Arbeit im Büro oder klassischer Telearbeit anerkennt. Wir setzen uns für einen Rechtsrahmen ein, der die Bedürfnisse von Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen gleichermaßen würdigt und mobile Arbeit unbürokratisch ermöglicht. Darüber hinaus streben wir eine Anpassung des europäischen Rechtsrahmens an, um mobile Arbeit europaweit zu ermöglichen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

ArbZG [alle RV hierzu]; ArbSchG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

**6. Diabetes und Adipositas als Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen gesetzlich anerkennen.****Beschreibung:**

In der Herzkreislauf-Strategie der Bundesregierung sollen Diabetes und Adipositas als Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen anerkannt und deren Prävention und Therapie verbessert werden. Ferner müssen die entsprechenden DMPs reformiert und zügig umgesetzt werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**7. Reform des Bundespolizeigesetzes****Beschreibung:**

Schaffung einer Rechtsgrundlage für den Einsatz von Distanz-Elektroimpulsgeräten durch die Bundespolizei.

**Betroffenes geltendes Recht:**

UZwG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Kriminalitätsbekämpfung [alle RV hierzu]

**8. Verbesserung der ernährungsmedizinischen Versorgung****Beschreibung:**

Die Erfassung des Ernährungszustandes, sog. Ernährungsscreening, soll im stationären Sektor flächendeckend und verpflichtend etabliert werden.

**Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 235/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/13407 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/11854, 20/12894, 20/13059 Nr. 4 - Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) - b) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD - Drucksache 20/5550 - Geburtshilfe in Deutschland flächendeckend sicherstellen - Fehlanreize beseitigen - c)...

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

SGB 5 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2406250046 (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 04.04.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. SG2409260112 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 26.09.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## 9. Erhalt der Vermarktungsregulierung für Muttermilchersatzprodukte

### **Beschreibung:**

Die aktuelle Regulierung in der Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten soll unverändert erhalten bleiben und nicht durch WHO-Bestrebungen geändert werden.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

LMBVV [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

### **Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2406250041 (PDF - 1 Seite)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 26.04.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406250044 (PDF - 7 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 26.04.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## 10. Verbesserung der Rahmenbedingungen für KMU bei der Finanzdigitalisierung

### **Beschreibung:**

Die Partnerschaft für Finanzdienstleistungen setzt sich für bessere Rahmenbedingungen zur Digitalisierung finanzieller Geschäftsprozesse in KMU ein. Zur Sicherung von Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit sind folgende Maßnahmen notwendig, um die Digitalisierung in KMU zu fördern und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken:

- (1) Bürokratieabbau: Entlastung der KMU für mehr Zeit zur Finanzdigitalisierung.
- (2) Steuerlastsenkung: Reform der Unternehmensbesteuerung zur Verbesserung der Investitionsbedingungen.
- (3) Fachkräftemangel bekämpfen: Stärkere Unterstützung der dualen Ausbildung, Anreize für Weiterbildung und Umschulung.
- (4) Ausbau digitaler Infrastruktur: Flächendeckender Ausbau von Glasfaser- und Mobilfunknetzen.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BDSG 2018 [alle RV hierzu]; UStG 1980 [alle RV hierzu]; GewStG [alle RV hierzu]; PlanSiG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**



Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); E-Commerce [\[alle RV hierzu\]](#); Handel und Dienstleistungen [\[alle RV hierzu\]](#); Handwerk [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Kommunikations- und Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

#### 11. Bessere Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen

**Beschreibung:**

Der Zugang von Patient:innen zu innovativen Therapien für Seltene Erkrankungen soll verbessert werden. Im Mittelpunkt stehen u.a. die Umsatzschwelle für Orphan Drugs, die AMNOG-Leitplanken und die mangelhafte Versorgungsinfrastruktur im Bereich Seltene Erkrankungen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

[Arzneimittel \[alle RV hierzu\]](#); [Gesundheitsförderung \[alle RV hierzu\]](#); [Gesundheitsversorgung \[alle RV hierzu\]](#)

#### 12. Bessere Gesundheitsversorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz

**Beschreibung:**

Die Versorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Es braucht dringend einen ganzheitlichen Blick, der Forschung, Prävention und innovative Therapiekonzepte von Anfang an mitdenkt. Für die neue Legislaturperiode möchten wir auf zentrale Themen aufmerksam machen, die für die Förderung neuartiger Therapieoptionen und die Vorbereitung unseres Versorgungssystems auf kommende Innovationen wesentlich sind.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

[Gesundheitsförderung \[alle RV hierzu\]](#); [Gesundheitsversorgung \[alle RV hierzu\]](#)

#### 13. Aufbau einer strukturierten Landschaft medizinischer Register

**Beschreibung:**

Für die Verbesserung der Patient:innenversorgung, der Stärkung der Forschungsstandortes Deutschlands sowie der Anschlussfähigkeit des Europäischen Gesundheitsdatenraums (EHDS) sollen gesetzliche Rahmenbedingungen für eine strukturierte Registerlandschaft geschaffen werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2506300223 (PDF - 8 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 26.05.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

## Angaben zu Aufträgen (14)

---

**1. Auftrag**

Miller & Meier Consulting ist die Koordinierungsstelle der Allianz Diabetes@Work: Wie wird die Arbeitswelt zum Ausgangspunkt für Prävention, Früherkennung und die optimale Unterstützung bei Diabetes? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Initiative Diabetes@Work. Gemeinsam mit Politik, Fachwelt, Wirtschaft und Arbeitnehmern will die Initiative für die Risiken von chronischen Erkrankungen in der Lebenswelt Arbeit sensibilisieren und Lösungen finden - durch Veranstaltungen und Positionspapiere.

**Interessenbereiche:** Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsversorgung, Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. Lilly Deutschland GmbH

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
100.001 bis 150.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):**

**Betraute Personen (3):**

1. Stefan Unger
2. Elisa Brocksieper
3. Darius Schottdorf

## 2. Auftrag

Miller & Meier Consulting ist die Koordinierungsstelle des Dialogforum Demenz. Unter der Leitfrage "Was muss sich für demenziell Erkrankte und ihre Angehörigen verändern, damit sie „mitten in der Gesellschaft“ stehen", setzt sich das Dialogforum Demenz mit den gesundheits- und sozialpolitischen Folgen der Krankheit auseinander. Ziel ist es, im offenen Dialog bestmögliche politische und gesellschaftliche Voraussetzungen zu diskutieren und anzuregen, damit demenziell Erkrankte und deren Angehörige mehr Anerkennung und praktische Unterstützung in der Versorgung erhalten. Dazu diskutiert das Forum im offenen Dialog mit Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen und im engen Austausch mit politischen Entscheidungsträgern. Die Ergebnisse werden in Form von Positionspapieren an politische Entscheidungsträger gegeben.

**Interessenbereiche:** Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Bessere Gesundheitsversorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz

**Auftraggeber/-innen (1):**

### 1. Lilly Deutschland GmbH

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
100.001 bis 150.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):**

**Betraute Personen (3):**

1. **Stefan Unger**
2. **Maria Teodorescu**
3. **Fabia Koepernik**

## 3. Auftrag

Miller & Meier Consulting ist die Koordinierungsstelle für die HIV-Kooperation. Die Initiative besteht aus den vier forschenden Pharmazieunternehmen Gilead Sciences, Janssen-Cilag, MSD Sharp & Dohme und ViiV Healthcare. Ziel der HIV-Kooperation ist es, gemeinsam die Versorgung von Menschen mit HIV in Deutschland zu verbessern. Die Initiative thematisiert regulative sowie organisatorische Herausforderungen bei Prävention, Prophylaxe, Diagnose, Behandlung und der Bekämpfung von HIV-bezogener Diskriminierung und Stigmatisierung und setzt sich für deren gesundheitspolitische Berücksichtigung ein. Dazu tritt sie in den ständigen Austausch mit Vertreter:innen aus Politik, Selbstverwaltung, Wissenschaft und der Patient:innen-Community in Form von Diskussionsrunden, Informationsveranstaltungen als auch weiteren Austauschformaten.

**Interessenbereiche:** Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Überarbeitung der BIS-2023 Strategie

**Auftraggeber/-innen (4):**

1. **Gilead Sciences GmbH**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
1 bis 50.000 Euro

2. **Janssen-Cilag GmbH**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
1 bis 50.000 Euro

3. **MSD Sharp & Dohme GmbH**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
1 bis 50.000 Euro

4. **ViiV Healthcare GmbH**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):**

**Betraute Personen (2):**

1. **Stefan Unger**
2. **Stefan Grabl**

4. **Auftrag**

Miller & Meier Consulting übernimmt die Projektleitung der BrainHealth Initiative. Die Initiative ist eine Allianz forschender pharmazeutischer, Diagnostik- und Medizintechnik-Unternehmen, die zum Ziel hat, das Verständnis für eine frühere und bessere Versorgung der Alzheimer Erkrankung zu entwickeln. Dies soll in einem gemeinsamen Forum - zusammen mit Expertinnen und Experten aus Medizin, Politik und Gesellschaft geschehen. Die BrainHealth Initiative soll daher nicht nur ein Think Tank zur Identifizierung von Problemfeldern und Lösungsansätzen sein, sondern diese Lösungsansätze in politikfähige Konzepte überführen und im politischen Raum platzieren und kommunizieren. Mitglieder der BrainHealth Initiative sind die Roche Pharma AG, GlaxoSmithKline, Fujirebo Europe N. V., Lilly Deutschland, Eisai und Johnson&Johnson.

**Interessenbereiche:** Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

**Auftraggeber/-innen (5):**

1. **Eisai GmbH**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**2. Fujirebio Europe N.V.**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**3. GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**4. Lilly Deutschland GmbH**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**5. Roche Pharma AG**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):**

**Betraute Personen (4):**

1. **Stefan Unger**
2. **Lorena Pujja**
3. **Stefan Grabl**
4. **Maria Teodorescu**

**Unterauftragnehmer/-innen (2):**

1. **Ulrike Knirsch**  
**UK.Strategieberatung**
2. **Christa Stewens**

**5. Auftrag**

Im Rahmen von Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern wird über Adipositas als chronische Erkrankung aufgeklärt. Positionspapiere fassen wissenschaftliche Erkenntnisse zusammen und zeigen auf, welchen Einfluss eine Veränderung des Lifestyleparagrafen auf die Versorgungspraxis haben kann.

**Interessenbereiche:** Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Verbesserung der betrieblichen Gesundheitsversorgung,  
Anpassung des Lifestyleparagrafen in §34 SGB V, Diabetes und Adipositas als  
Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen gesetzlich anerkennen.

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. Lilly Deutschland GmbH

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
100.001 bis 150.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):**

**Betraute Personen (2):**

1. Stefan Unger
2. Greta Colmsee

**Unterauftragnehmer/-innen (1):**

1. Aspen Partners PartG

6. **Auftrag**

Wie mobile Arbeit in Deutschland als reguläre Alternative zur Arbeit im Büro oder klassischer Telearbeit anerkannt werden kann, steht im Mittelpunkt der Arbeit der Mobile Work Alliance, die von Miller & Meier Consulting koordiniert wird. Die Allianz setzt sich für einen unbürokratischen, praxisnahen Rechtsrahmen ein, der Arbeitnehmer:innen und Arbeitgeber:innen die nötige Rechtssicherheit für mobiles Arbeiten bietet. Dabei versteht sich die Initiative als Forum, das den Austausch zwischen Organisationen sowie Repräsentant:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ermöglicht. Sie lädt zu Gesprächen ein und verfasst Papiere zu dem Thema. Die Mobile Work Alliance setzt auf vielfältige Expertise.

**Interessenbereiche:** Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Einführung eines Rechtsrahmens für mobiles Arbeiten

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. ZVC Germany GmbH

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):**

**Betraute Personen (1):**

1. Patrick Spengler

7. **Auftrag**

Miller & Meier unterstützt Axon Public Safety bei der Kommunikation ihrer Anliegen gegenüber Stakeholdern in Bundestag und Bundesministerien.

**Interessenbereiche:** Kriminalitätsbekämpfung

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Reform des Bundespolizeigesetzes

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. **Axon Public Safety Germany SE**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):**

**Betraute Personen (3):**

1. Aaron Steinacker
2. Patrick Spengler
3. Sebastian Hierl

**Unterauftragnehmer/-innen (1):**

1. **Stéphane Beemelmans**  
**Beemelmans Consulting**

8. **Auftrag**

Wir beraten den Bundesverband spezielle Lebensmittel im Themenbereich enterale Ernährung. Dafür erstellen wir politische Papiere, sind im Austausch mit politischen Entscheidungsträger:innen und sind die Stabsstelle des Kompetenznetzwerk Enterale Ernährung.

**Interessenbereiche:** Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Lebens- und Genussmittelindustrie, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Verbesserung der ernährungsmedizinischen Versorgung

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. **Bundesverband spezielle Lebensmittel (DIÄTVERBAND) e.V.**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

50.001 bis 100.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):**

**Betraute Personen (1):**

1. Greta Colmsee

9. **Auftrag**

Wir beraten den Bundesverband spezielle Lebensmittel im Themenbereich Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten. Dafür erstellen wir politische Papiere und organisieren den Austausch mit politischen Entscheidungsträger:innen.

**Interessenbereiche:** Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Lebens- und Genussmittelindustrie, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Erhalt der Vermarktungsregulierung für Muttermilchersatzprodukte

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. **Bundesverband spezielle Lebensmittel (DIÄTVERBAND) e.V.**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
0 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):**

**Betraute Personen (3):**

1. **Leonie Neier**
2. **Elisa Brocksieper**
3. **Greta Colmsee**

**10. Auftrag**

Ziel der Partnerschaft für Finanzdigitalisierung ist es, insbesondere KMU durch die Bereitstellung von Informationen und konkrete Handlungsempfehlungen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse unterstützen sowie als Mittler zwischen den Bedarfen von KMU und den Realitäten der Politik fungieren. Hierzu möchte die Partnerschaft den Austausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft mit regelmäßigen Veranstaltungsformaten verstetigen und mittels Positionspapiere politische Entscheidungsträger für die Herausforderung von KMUs bei der Digitalisierung ihrer Finanzprozesse sensibilisieren.

Die Partnerschaft für Finanzdigitalisierung ist ein Zusammenschluss zwischen dem Deutschen Mittelstands-Bund (DMB), SAP und Visa.

**Interessenbereiche:** Bank- und Finanzwesen, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, E-Commerce, Handel und Dienstleistungen, Handwerk, Kleine und mittlere Unternehmen, Kommunikations- und Informationstechnik, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Verbesserung der Rahmenbedingungen für KMU bei der Finanzdigitalisierung

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. **Visa Europe Management Services Limited, German Branch**

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):**

**Betraute Personen (2):**

1. **Dominik Meier**  
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter
2. **Tim Haremsa**



## 11. Auftrag

Im Zuge des Auftrags organisiert Miller & Meier Consulting politische Veranstaltungen und Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages sowie Expertinnen und Experten aus dem Bundesgesundheitsministeriums.

**Interessenbereiche:** Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Bessere Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen

**Auftraggeber/-innen (1):**

### 1. BioMarin Deutschland GmbH

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):**

**Betraute Personen (2):**

1. Stefan Unger

2. Evelyn Strutynski

## 12. Auftrag

Die Versorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Es braucht dringend einen ganzheitlichen Blick, der Forschung, Prävention und innovative Therapiekonzepte von Anfang an mitdenkt. In der neuen Legislaturperiode soll auf zentrale Themen aufmerksam machen, die für die Förderung neuartiger Therapieoptionen und die Vorbereitung unseres Versorgungssystems auf kommende Innovationen wesentlich sind. Dazu werden im Rahmen von regionalen Leuchtturmprojekte Termine mit Gesundheitspolitikerinnen und -politikern durchgeführt.

**Interessenbereiche:** Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Bessere Gesundheitsversorgung von Menschen mit Alzheimer-Demenz

**Auftraggeber/-innen (1):**

### 1. Lilly Deutschland GmbH

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**

1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):**

**Betraute Personen (3):**

1. Stefan Unger

2. Stefan Grabl

3. Fabia Koepernik

**Unterauftragnehmer/-innen (1):**

1. Ulrike Knirsch  
UK.Strategieberatung

**13. Auftrag**

Miller & Meier Consulting formuliert Positionen zum Aufbau einer nachhaltigen Landschaft medizinischer Register. Hierzu zählt auch der Versand von grundlegenden Stellungnahme über die gesetzlichen Rahmenbedingungen einer Registerlandschaft sowie die Durchführung parlamentarischer Veranstaltungen.

**Interessenbereiche:** Gesundheitsversorgung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Aufbau einer strukturierten Landschaft medizinischer Register

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. LAWG Deutschland e.V.

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
1 bis 50.000 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):**

**Betraute Personen (1):**

1. Greta Colmsee

**Unterauftragnehmer/-innen (1):**

1. Ulrike Knirsch  
UK.Strategieberatung

**14. Auftrag**

Im Zuge der Beauftragung unterstützt Miller & Meier Consulting in den Bereichen Cybersicherheit, politische Strategieentwicklung und bei der Koordination von Executive Visits. Dabei werden relevante politische, regulatorische und legislative Entwicklungen beobachtet, politische Kampagnen begleitet und fachliche Gespräche mit Vertreter der Bundesministerien und Mitgliedern des Deutschen Bundestages organisiert.

**Interessenbereiche:** Cybersicherheit, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, EU-Gesetzgebung

**Konkrete Regelungsvorhaben:** Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. Microsoft Deutschland GmbH

**Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:**  
0 Euro

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):**

#### **Betraute Personen (2):**

1. Maximilian Hesse
2. Patrick Spengler

### **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

### **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

### **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

### **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Jahresabschluss-MMC-2023.pdf

### **Eigener Verhaltenskodex**

---

de-ge-pol-Verhaltenskodex.pdf